

die Kinder anzuleiten, daß sie möglichst viele Lieder schlecht und recht herunterfingen, sondern vor allem die Stimme zu bilden und biegsam zu machen. Wie vieles da im argen liegt, wird vom Verfasser mit allem Freimut hervorgehoben. Schon allein diese negativ-kritischen Seiten des Buches überzeugen den Leser von der Notwendigkeit durchgreifender Reformen. Lerne unser Volk wieder richtig singen, dann gäbe es in Zukunft nicht mehr so viele schlechte, schwerverständliche Redner auf Kanzeln und Lehrstühlen, wie das heute noch der Fall ist.

Josef Kreitmaier S. J.

Ludwig van Beethoven. Von Anton Schindler. 5. Aufl. Herausgegeben von Fritz Volbach. 8° (XL u. 662 S.) Münster i. W. 1927, Aschendorff. M 6.—, geb. 8.50

Anton Schindler war ein persönlicher Freund Beethovens. Die Biographie des Meisters, die wir ihm verdanken, bildete die Grundlage für alle späteren Lebensbeschreibungen, mochten sich auch Einzelheiten als unrichtig erweisen. Darum ist es sehr zu begrüßen, daß der Verlag eine photomechanische Wiedergabe des Schindlerschen Textes herausgab, dem Fritz Volbach eine biographische Skizze Schindlers voranstellte und wertvolle kritische Anmerkungen beifügte. Das Buch, ein rührendes

Denkmal hingebender, selbstloser Freundschaft, verdient in der reichen Beethovenliteratur einen Ehrenplatz.

Josef Kreitmaier S. J.

Schumann und die Romantik in der Musik. Von Martin Rink. 8° (112 S.) Heidelberg 1929, Niels Kampmann.

Dieses Büchlein läßt sich in der Kürze, die hier geboten erscheint, nicht besprechen. Spielt doch das ganze Problem der Romantik hinein, das in der Literatur schon so viele Lösungsversuche gezeitigt hat. Jedermann weiß, daß der Romantik in der Literatur eine musikalische Romantik parallel lief. Auch die Namen Schubert, Weber, Schumann, Chopin, Liszt, Berlioz, Wagner, Bruckner und Wolf sind als Hauptträger der Richtung bekannt. Im Grunde bedeutet hier Romantik Auflösung des Architektonischen, Logischen zu Gunsten des Empfindungsmäßigen, Irrationalen. Mit Geschick zeichnet der Verfasser die Stellung Schumanns im Kreise seiner Mitstreibenden, das eigentümlich Persönliche seines Stils, dessen Verwurzelungen und Nachwirkungen. So entsteht ein Bild des musikalisch romantischen Ideals in seinem geschichtlichen Verlauf.

Josef Kreitmaier S. J.

---

Stimmen der Zeit, Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart. Herausgeber und Schriftleiter: Josef Kreitmaier S. J., München, Veterinärstraße 9 (Fernsprecher: 32749). Mitglieder der Schriftleitung: E. Noppel S. J., J. Overmans S. J., M. Pribilla S. J., M. Reichmann S. J., W. Peiß S. J. (Stella matutina in Feldkirch, Vorarlberg), zugleich Herausgeber und Schriftleiter für Österreich.

Aus der Abteilung „Umschau“ kann aus jedem Hefte ein Beitrag gegen Quellenangabe übernommen werden; jeder anderweitige Nachdruck ist nur mit besonderer Erlaubnis gestattet. Aufnahme finden nur ausdrücklich von der Schriftleitung bestellte Arbeiten. Unverlangte Einsendungen gehen an den Absender zurück, falls Frei-Umschlag beiliegt.